Regina und Umgegend

Auf zur Regina-Exhibition!

Die große Ausstellungswoche in Regina vom 1. bis 6. August wird, nach den Vorbereitungen zu schließen, ohne Zweifel eine der bedeutendsten in den letzten Jahren sein. Für ernste und heitere Darbietungen, für interessante Ausstellungen wie für Vergnügungen der verschiedensten Arten wird Sorge getragen. Wenn dazu noch ein angenehmes Wetter kommt, werden nicht nur die Einwohner von Regina, sondern auch die Farmer aus der näheren und weiteren Umgebung von Regina in Massen an der Ausstellung zu Regina teilnehmen. Mögen auch unsere deutschen Freunde diese Gelegenheit nicht versäumen! Wir heißen sie heute schon zur Ausstellungswoche in Regina herzlich willkommen und würden uns freuen, wenn sie auch in der Courier-Redaktion vorsprechen wollten. Alle sind freundlichst dazu eingeladen.

Mädchen aus Saskatoon begeht Selbstmordversuch.

Die 20jährige Jean Barclay wurde von der Reginaer Polizei auf falsche Aussagen hin verhaftet, mußte jedoch nach dem Regina General Hospital gebracht werden, weil sie an Vergiftungserscheinungen erkrankte. Sie wurde wiederhergestellt und abends aus dem Hospital entlassen, worauf sie nach Saskatoon zurückgebracht wurde. Das Mädchen wurde verhaftet, weil sie einen wertlosen Scheck auf eine kleine Summe Geldes der Hudsons Bay Company gegeben hatte. Sie wurde von einer Matrone in Gewahrsam genommen und in einem unbewachten Moment schluckte sie etwas Jodin. Die Vergiftung war aber nicht stark und nachdem sie sich erholt hatte, wurde sie nach Saskatoon gebracht, von wo sie kommt. Sie hatte hier in Regina sich erst kurze Zeit aufgehalten und hat keine Verwandten hier. In Saskatoon wird sie wieder von der Polizei empfangen werden und sich wegen Scheckfälschung verantworten müssen.

Emma Riesner gestorben

Frau Emma Riesner, geb. Klotz, 17. Block Quebec Str., Regina, starb am Dienstag, den 19. Juli an innerer Verblutung infolge Magengeschwüres, während sie zu Besuch bei ihrem Bruder Familie Nikolaus Klotz, in Dysart, Sask. weilte. Sie war 29 Jahre alt, gebören in Györgyhaza, Banat, und wanderte mit ihren Eltern im Jahre 1903 mit ihren Eltern nach Canada aus. Das Begräbnis wurde am Donnerstag, den 21. Juli, durch George Speers, von der St. Marienkirche aus, unter großer Teilnahme vollzogen. Sie hinterläßt außer ihrem tiefbetrübten Gatten, ein 4jähriges Töchterchen und 4 Geschwister. Sie war ein Mitglied des Deutsch-Canadischen Unterstützungs-Vereins. (Den Hinterbliebenen das innigste Beileid des „Courier".)

Zu den Vorträgen der beiden weiblichen Abgeordneten.

Wie in der letzten Ausgabe des „Courier" mitgeteilt wurde, werden Frl. Abgeordnete Elsa Giese und Frl. Abgeordnete Wronka, beide Mitglieder des preußischen Landtags, am 30. und 31. Juli in Regina weilen und hier über interessante Fragen Vorträge halten. Bisher war geplant, die Versammlung in der St. Marienhalle abzuhalten. Da aber am Sonntag, den 31. Juli, das Patronatsfest des katholischen Frauenvereins gefeiert und im Zusammenhang damit ein großes Picknick auf der Farm von Herrn Andreas Gottselig bei Pilot Butte veranstaltet wird, hielt man es für zweckmäßig, damit auch die Vorträge der beiden deutschen Damen zu verbinden. Folglich werden sie bei schönem Wetter auf dem genannten Picknickplatz sprechen und zwar ungefähr nachmittags 2 Uhr, wozu alle freundlichst eingeladen sind. Sollte schlechtes Wetter eintreten, so werden Frl. Giese und Frl. Wronka um ½3 Uhr nachmittags in der St. Marienhalle an Hamilton Straße ihre Vorträge halten.

Ostend-Steuerzahler

Die Exekutive der Ostend-Steuerzahler-Vereinigung hielt am Montag eine Versammlung ab, in der zu zwei Fragen Stellung genommen wurde. Seitens der Handelskammer (Board of Trade) lag eine Anfrage vor, wie die Vereinigung über die Errichtung einer Konventionshalle in Regina denke. Die Exekutive vertritt den Standpunkt, daß eine Konventionshalle nur dann zweckmäßig sei, wenn sie etwa 3000 Leute aufnehmen könne und im Mittelpunkt der Stadt, etwa am Broad Street-Park, errichtet werde. — Eine andere Frage, die durch ein Schreiben von D. B. Kliman im Namen der Marktbudenbesitzer aufgeworfen wurde, war, ob die bisherigen Marktbudenverhältnisse auch in Zukunft weiterbestehen sollen. Man war sich darüber einig, daß verschiedene Mißstände in sanitärer und anderer Beziehung eingerissen sind, die einer Abhilfe bedürfen. Zu dieser Fragergriff auch Herr Stadtrat Gardner das Wort, der darlegte, daß man heute gar nicht mehr von einem Markt, sondern nur noch von einem Detailgeschäft unter der Kontrolle von einigen wenigen Leuten sprechen könne, und daß daher die Aufhebung dieses Marktes angebracht wäre. Nach lebhafter Aussprache wurde eine Resolution angenommen, in der die Abteilung der Mißstände und die Durchführung der städtischen Bestimmungen gefordert und der Meinung Ausdruck verliehen wurde, daß wohl ein Markt erwünscht wäre, worüber aber der Stadtrat noch entscheiden solle.

Frau Johann Ell Sr. von Kronau, Sask., starb nach mehrjähriger Krankheit in ihrem Heime am Montag, den 18. Juli. Die Verstorbene war schon seit 1890 hier ansässig und war mit ihrem Manne in der Farmerei tätig. Sie wird betrauert von ihrem Gatten und sieben Kindern: Frau Thomas Wollbaum, Holdfast; Karl Ell, Holdfast; Frau Georg Selinger, Heinrich Ell und Frau Joh. Eliedter, alle in Dilke; Vinzens und Peter Ell in Kronau; sowie von vier Schwestern, Frau Georg Koch und Frau Johann Selinger in Lajord; Frau Chris. Fahlmann in Kronau und Frau Margarete Wollbaum in Tanlor, Nord Dakota. Die Beerdigung wurde auf dem Friedhof von St. Peter unter Leitung von Hochw. Herrn Pfarrer Metzger vorgenommen. (Den Hinterbliebenen unser herzliches Beileid!)

Der deutsche Konsul in Winnipeg, Herr Dr. Max Lorenz, 395 Main Street, ist von seiner Reise durch den Westen wieder nach Winnipeg zurückgekehrt. Am Donnerstag, den 21. Juli, fuhr er mit dem „Transcanada" durch Regina, nachdem er in Edmonton, Vancouver, Calgary usw. sich mehrere Tage aufgehalten und mit den deutschen Kreisen in den betreffenden Städten persönliche Fühlung aufgenommen hatte. Außerdem hat er in Alberta die Hutteritenkolonien besucht, die in letzter Zeit durch ihr Streben nach eigenen Schulen mehrfach von sich reden machten.

Die konservative Vereinigung von Regina hielt vor einigen Tagen im Hotel Saskatchewan eine Versammlung ab, an der etwa 200 Anhänger der konservativen Sache teilnahmen, um die Delegaten für die nationale konservative Konvention in Winnipeg, die im Oktober stattfinden soll, zu wählen. Es wurden folgende ernannt: M. A. MacPherson, M.L.A.; F. A. Sommerville, Mrs. Frank Reilly, Dr. W. D. Cowan, George Sturdy, A. G. MacKinnon, F. W. Turnbull, J. F. Bryant, Miß Gilroy, W. H. Hetherington, F. B. Bagshaw, Mrs. R. Williams, J. Staples, Dr. Johnstone. Ersatzleute sind F. B. Reilly, Miß MacRury, Mrs. T. F. Bryant, M. H. Tallant. Verschiedene Resolutionen wurden angenommen, die aber erst vom provinzialen Resolutionskomitee geprüft werden müssen, bevor sie an die Konvention gehen.

Kaffeekränzchen.

Frau Friedrich Wagner, 1665 Ottawa Straße, Regina, gibt anläßlich ihres Geburtstages am Donnerstag, den 28. Juli, ein Kaffeekränzchen zugunsten der Kasse des Frauenvereins der luth. Dreieinigkeitsgemeinde. Alle Freunde sind hierzu eingeladen. Besondere Einladung ergeht noch an die Männer.

Herr Peter Kleckner, Vibank, berichtete, daß die folgenden Farmer im Vibank-Distrikt am 20. Juli von 50 bis 100 Prozent Hagelschaden erlitten haben: Vincenz Horack, Frank Fink, Rudolf Kiene, Thomas Kleckner, Karl Fink, Rudolf Kiene Jr., Andreas Wollbaum und Joh. Wollbaum. Glücklicherweise hatten alle die Verluste durch Versicherung gedeckt.

Auf einer Tour durch Saskatchewan hielt sich der ungarische Konsul Albert A. Havdin in Regina auf. Er begann seine Reise in Winnipeg, wo ein neues ungarisches Konsulat eröffnet wurde. „Die alten ungarischen Settler — manche schon 20 bis 40 Jahre in diesem Lande — stellen sich gut," meinte Herr Havdin. Er besuchte die Settlements von Stockholm, Cana, Sarepbill, Otthon, Yorkton, Leitock, Prudhomme, Makaw, Punnichy und St. Brieux. In all diesen Orten, meinte der Konsul, gefielen die Leute, die hier ein paar Jahre waren, ihr eigenes Land.

Der 7jährige Alex Mayer, der mit seinem Vater auf einem Wagen der Purity-Molkerei fuhr, verlor das Gleichgewicht, fiel herunter und kam unter ein Rad des Wagens, wobei der Hauptknochen des linken Beines oberhalb des Knies gebrochen wurde. Der Junge wurde in das General-Hospital verbracht, wo man mittels Durchleuchtung feststellte, daß keine weiteren Verletzungen vorgekommen sind. Es ist zu hoffen, daß das Kind bald seiner Heilung entgegengeht.

Bei einer Versammlung der Polizeikommission von Moose Jaw wurde beschlossen, daß der Polizeichef Johnson, der der dortigen Polizei 22 Jahre vorgestanden hat, resignieren solle. Der Grund war, daß man Ihnen mehr aktiven Mann an seiner Stelle wünschte, da Johnson schon 62 Jahre alt ist.

Die Aerzte Dr. D. C. Hart, Dr. W. A. Takin und Dr. R. R. Rogers sind aus dem Komitee des Regina General Hospital ausgetreten.

Herr Peter Gottselig wurde vor drei Wochen im Grauen Nonnen-Hospital operiert, aus dem er vor einigen Tagen entlassen wurde.

Der englische Premierminister Stanley Baldwin wird auf seiner Reise durch Canada der Stadt Regina einen Besuch abstatten und am 12. August hier erwartet. Er ist der erste Premier von Großbritannien, der Canada während seiner Amtszeit besucht.

Herr A. T. Aschenbrenner von Southey, hielt sich gestern geschäftshalber in Regina auf. Er läßt hiermit seine Verwandten im Staate Kansas herzlich grüßen und dankt ihnen nochmals für die freundliche Aufnahme, die sie ihm letzten Winter während seines Besuches dorselbst zukommen ließen.

Herr Joseph Grudnitzki, der einige Tage schwer erkrankt war, ist wieder soweit hergestellt, daß er seiner Tätigkeit im „Courier"-Betriebe wieder nachkommen kann.

Bruder Schumacher, O. M. J., mußte sich am Freitag im Grauen Nonnen-Hospital einer Operation unterziehen, die von Herrn Dr. Roy vorgenommen wurde. Der Kranke geht langsam seiner Genesung entgegen.

Frau Karl Zral, Gattin des Besitzers der Victoria Pharmacy, liegt im Grauen Nonnen-Hospital krank darnieder, nachdem sie schon vor einigen Wochen dort längere Zeit zugebracht hatte.

Eine hl. Mission wurde vom Franziskanerpater Bonifaz von Edmonton in Kendal, Sask., vom 17. bis 22. Juli gehalten. Alle Predigten und Gottesdienste waren sehr gut besucht, auch der Sakramentenempfang war recht befriedigend. — Das Getreide bei Kendal und Montmartre steht vorzüglich. Regen ist genügend gefallen.

Kathol. St. Mariengemeinde. Nächsten Sonntag in der ½8 Uhr-Messe, am Feste der hl. Anna, gehen alle Mitglieder des Frauenvereins zur hl. Kommunion. Alle sollen 7¼ Uhr in der Marienhalle sich einfinden und ihre Abzeichen tragen. Wie schon anderwärts bekannt gemacht worden ist, veranstaltet der Frauenverein ein Picknick zum Besten der Kirche am selben Tage auf der Farm des Herrn Andreas Gottselig. Ein jeder ist herzlich willkommen im Namen des Frauenvereins. Für Sport, Erfrischungen usw. ist bestens gesorgt. Jung und alt wird auf seine Rechnung kommen. Um ½10 und ½11 Uhr vormittags werden Autos bei der St. Josephsschule halten, um alle Teilnehmer hinauszufahren. — Mögen sich alle mit Eßwaren versorgen, wozu sie die Getränke oder Eiscream auf dem Picknickplatz gegen Bezahlung erhalten können. Mit dem Picknick werden auch die Vorträge der beiden deutschen Angeordneten, Frl. Giese und Frl. Wronka, verbunden. Bei schlechtem Wetter finden die Vorträge nachmittags ½3 Uhr in der Marienhalle statt, worauf am Abend (ebenfalls nur bei schlechtem Wetter) eine gemütliche Unterhaltung seitens des Frauenvereins veranstaltet wird.

Promotionsliste der St. Josephs-Schule.

Grad 4 — Grad 5.

(Schluß.)

Leonard Aschenbrenner, Mary Backmann, Rogen Bouveur, Mary Bolen, Joseph Brunner, Frank Brunner, Fred Biletski, Rosie Barabas, Annie Bernatski, Elsie Dubois, Kathleen Drechsler, Lizzie Gronekovez, Frank Huber, Mike Hubenig, Gertie Harandt, Annie Hugh, Mike Kahthalne, Appolonia Kohlruß, Henry Karst, Helen Kacutan, Mike Leier, Annie Magdaluk, Mary Miller, Margaret Niklos, Max Schreiner, Emma Schnur, John Thauberger, Julia Toboruck, Billie Toth, Adam Umba, August Wingert, Jack Zabarik, Madeline Zeck.

Grad 5 — Grad 6.

Julia Barduty, Annie Bell, Anton Benko, Katherine Benko, Christina Bitz, Elizabeth Dombroski, Clara Eiswirth, Joseph Frank, Barbara Gleisinger, Katherine Grad, Helen Heidt, Nick Horning, Henry Klenk, Anna Kunz, Anton Köllmel, Anton Lambrecht, Anna Mayer, Nick Mayer, Annie Miller, Mary Niklos, Annie Pukish, Albert Sidler, Margaret Schabun, Edward Schlotter, Mary Scharger, John Thomas, Frank Tian, Mary Wingert, Robert Zakizewski, Mary Zerr, Teddy Zimmermann.

Annie Bachmann, Annie Beisig, Joseph Beisig, Anton Bernayki, Marian Canigg, Victoria Deck, Wendel Diewold, Annie Fahlmann, Kate Heisler, Elizabeth Kahthalni, Ernest Kissel, Vincent Leier, Agnes Magdalik, Kate Mildenberger, Elizabeth Mock, Thereig Roth, Bert Saron, Celeste Schnur, Magdalena Schuck, Frank Smith, Lena Vogt, Helen Weisgarber, Kate Young, Frank Zerr.

Grad 6 — Grad 7.

Elizabeth Arnusch, Martha Barabas, Mary Beisig, Nicholas Benko, Adam Bernatzki, Annie Bitz, Clara Bolen, Theodore Brown, Georgian Carrigg, Henry Debert, Margaret Deck, Michael Dörmuth, Clarice Drechsler, Margaret Dowsky, Mary Durlon, Agnes Fiegitsch, Hilda Engel, Ferdinand Fenske, Caroline Flegel, Margaret Folk, Frankie Frank, William Friedrich, Joseph Furego, Frances Gronekovez, Elizabeth Grudnitzki, Stephen Hornsberger, Anton Kirschner, Peter Konantz, Joseph König, John Kraßmann, Anna Kuffner, Stanley Leskun, Mary Lutz, Elizabeth Mayer, Peter Mayer, Rudolf Mayer, Sophia Mayer, John Marce, Margaret Marce, Catherine Merle, Teresa Mock sr., Teresa Mock jr., Nicholas Mock, Jacob Moser, Agnes Mullan, Mary Nestmann, Joseph Peter, Michael Pukesh, Lena Reiter, Matilda Rieberger, Jacob Ritter, Mary Schreiner, Marian Stadtfeld, Margaret Tasch, Annie Trakovanitch, Philip Uhren, Eva Weist, Leonard Weist, Minnie Wittall, Mary Young.

Grad 7 — Grad 8.

Max Bachmann, Nick Bell, Steve Belitzki, Dorothy Deck, Peter Deck, Rudolf Dombrowski, Arthur Ehmann, Annie Firling, John Gallinger, Brigieda Giesinger, Millie Hildebrand, Annie Hotter, Philip Huische, Celest. Kloß, Priscilla Kohlruß, Molly Leibel, Margaret Leier, Elsie Martin, John Mayer, Edna McDougall, Annie Riesner, Frank Rump, Annie Schreiner, Katie Smith, Mary Todoruck, Anton Vanchu, Frances Wallisier, Anton Wingert, Anton Young, Susie Zeck, Rosie Zerr.

Asthma verbannt

Garantierte Kur

Asthma, — sei es chronisch oder temporär, wird jetzt tätig behandelt von Antiasthmatic, der letzten Erfindung des weltberühmten Spezialitätenarztes, Dr. Tom. Es macht keinen Unterschied, wie lange Sie schon an Asthma leiden. — Antiasthmatic von Dr. Tom wird dieses schreckliche Leiden wie durch magische Kraft bannen, nachdem Sie nur eine Flasche davon eingenommen haben. Schlaflose Nächte und dies schreckliche Würgen wird aufhören Sie zu stören und Ihre Qualen werden ein Ende haben. Antiasthmatic von Dr. Tom ist in der ganzen Welt bekannt als das sicherste und beste Mittel, da es schon tausende von Leidenden geheilt hat. Dies ist nicht eine gewöhnliche Patent-Medizin, sondern die eigene Formula des Dr. Tom, wissenschaftlich hergestellt und bereitet. Diese kur erzielt keine Wunder, ist absolut harmlos und kann von der jüngsten Person eingenommen werden. Hier ist Ihre letzte Gelegenheit von Ihren Qualen befreit zu werden für immer. Wenn dies nicht hilft, werden wir Ihnen das Geld zurückerstatten. Eine Flasche von Anti-Asthmatic von Dr. Tom wird Sie von der wunderbaren Heilungskraft überzeugen. Der Preis ist nur $2.00.

Senden Sie kein Geld im Verbindern, schneiden Sie nur diese Anzeige aus, und senden Sie dieselbe mit 20 Cent-Marken, für die Versandt-Auslagen. Für die Medizin bezahlen Sie die $2.00 nachdem sie Ihnen ins Haus geliefert wird.

Chicago Medical Laboratory
1723 N. Kedzie Ave. Dept. 101. Chicago, Ill.

Provinzialverband.

Versammlung der Generalleitung.

Eine Versammlung der Generalleitung wurde am 19. August abends 8 Uhr im Büro des Schriftführers abgehalten. Anwesend waren die Herren Otto Fuhrmann, Otto Hähnel, Hans Schumacher, Adam Roßler, Franz Günther und Mike Dutkowski. Die Versammlung wurde vom ersten Vorsitzenden, Herrn Otto Fuhrmann, geleitet. Es wurde beschlossen, 500 Verbandsmitgliedskarten drucken zu lassen. Außerdem wurde der Schriftführer beauftragt, Briefe an alle früheren Ortsgruppen zu schicken und auch an andere prominente Deutsche in den ländlichen Distrikten, welche sich für unsere Sache interessieren. Außerdem soll durch unsere deutsche Zeitung „Der Courier" mit der Genehmigung der Geschäfts- und Schriftleitung des geschätzten Blattes eine gute Propaganda für unseren Verband angebahnt werden. Es wurde ferner beschlossen, am dritten Dienstag im Monat eine regelmäßige Sitzung der Generalleitung abzuhalten. Der Schriftführer wurde beauftragt, die eingelaufene Korrespondenz zu beantworten und ein Protokoll anzulegen. Die Versammlung wurde um ½10 Uhr vertagt.

Hans Schumacher,
Schriftführer der Generalleitung.

* * *

Ortsgruppe Regina.

Herrenabteilung.

Am 20. Juli fand im Restaurant Adelmann eine gut besuchte Versammlung statt. Zuerst schritt man zur Wahl eines Schriftführers, da Herr E. Zarek leider durch Krankheit gezwungen wurde, sein Amt niederzulegen. Einstimmig gewählt wurde Herr A. Molinnis. Ferner wurde beschlossen, am 4. August einen Familienabend mit Bankett in der Trades Halle, Osler Straße, abzuhalten. Zu dieser Veranstaltung wurde ein Vergnügungskomitee, bestehend aus den Herren H. Schumacher, G. Kissel und A. Molinnis, gewählt. Besondere Einladung ergeht hiermit an alle deutschen Farmer und deren Freunde, welche in Regina an diesem Tage die Ausstellung besuchen. Für gute Unterhaltung und Musik wird gesorgt. Außerdem werden noch einige Preise zur Verlosung gelangen. Eintritt frei.

Zur nächsten Versammlung werden die Mitglieder per Karte eingeladen.

A. F. Molinnis,
Schriftführer.

Volksverein D. C. K.

Am 20. Juli fand in Münster, Sask., eine Versammlung des Allgemeinen Vorstands des Volksvereins Deutsch-Canadischer Katholiken statt, wobei wichtige Fragen besprochen und die Beamten gewählt wurden. Das Ergebnis war: Pater Prior Peter, O.S.B., Münster, Präsident des Allgemeinen Vorstands; Pater Paul Hilland, O.M.J., Regina, Vizepräsident; Pater Th. Schweers, O.M.J., Allan, Schriftführer; F. Heidgerken, Humboldt, Schatzmeister; F. J. Hauter, Humboldt, Generalleiter; Pater Konrad Mayer, O.M.J., General-Sekretär; Pater Ch. A. Kierdorf, O.M.J., Einwanderungssekretär; Pater Provinzial B. Ueberberg, O.M.J., geistlicher Ratgeber.

Am Donnerstag, den 4. August

d. J. veranstaltet der Deutschcanadische Provinzialverband, Ortsgruppe Regina, einen Familienabend mit Bankett. An alle Mitglieder und besonders an die weiteren Ortsgruppen und deren Freunde, ergeht herzliche Einladung.

Die Unterhaltung findet in der

Trades Halle, Osler Straße

Eintritt frei.

8.55 Uhr abends statt.

Das Vergnügungskomitee der Damen- und Herrenabteilung.

Extra-Einladung an die hiesigen und auswärtigen Deutschen!

Besucht unseren City-Tailor während der Ausstellungswoche.

Jetzt ist die beste Zeit, einen neuen Anzug zu bestellen. Habe die beste Qualität Stoffe zu billigsten Preisen. Gute Arbeit garantiert. Ebenso repariere und ändere ich Pelzmäntel, Anzüge usw. Bügele Anzüge, während Ihr wartet.

Achtungsvoll

P. S. Condrau.

1503 Elfte Avenue — Telephon 8825

Gesucht.

Bitte, uns behilflich zu sein, durch den Courier unseren Freund **Emil Ferdinand Merk** aufzusuchen. Er ist im Jahre 1911 von Rußland, Wolhynien, Kreis Schitomir, ausgewandert nach den Ver. Staaten und soll sich jetzt in Canada befinden. Drei seiner Schwestern und ein Bruder sind im Januar dieses Jahres auch herübergekommen nach Canada und wissen bis heute noch nicht, wo er sich befindet. Die Adresse seiner Geschwister ist wie folgt: Ludwig Zeltz, Allan, Sask., Box 138, Canada.

— Ein heiteres und offenes Gemüt ist nicht ausschließlich Sache des Temperaments und damit von Geburt an unabänderlich gegeben oder versagt, es ist vielmehr eine Angelegenheit sowohl des Willens wie der Einsicht und ist immer die Tat eines starken und redlichen Herzens.

— Von den einst so berühmten Zedern des Libanon gibt es gegenwärtig nur mehr ungefähr 370 Exemplare. Diese letzten Bäume hat man, um sie zu schonen, mit einer festen Umzäunung umgeben.

Sprich nur deutsch mit Deinen Kindern!

Ein deutsches Mädchen oder Ehepaar, wenn möglich ohne Kinder, wird auf Farm sofort gesucht. Anfragen mit Lohnansprüchen sind zu richten an Heinrich Rösler, Loreburn, Sask.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Robert MacInnes & Co. Ltd., 745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

(Im Lagerhaus Fort William oder Port Arthur.)

Vom 31. Mai bis 6. Juni 1927	Dien.	Mitt.	Donn.	Freit.	Sonn.	Mon.
	19	20	21	22	23	25
No. 1 North. Weizen	161½	163⅜	163⅜	162⅝	161⅞	.....
No. 2 North. Weizen	158½	160⅜	160⅜	159⅝	158⅞	.....
No. 3 North. Weizen	153½	155⅜	155⅜	154⅝	153⅞	.....
No. 4 Weizen	138½	140⅜	140⅜	139⅝	138⅞	.....
No. 5 Weizen	119¼	120⅝	122½	123¾	122¾	.....
No. 6 Weizen	101¼	102⅝	105½	106¾	105¾	.....
No. 1 Durum Weizen	148¼	149⅝	149½	150¾	148¾	.....
Tough 1 Nor. Weizen	144¼	146⅝	148½	149¾	148¾	.....
Rej. 1 Nor. Weizen	142¼	143⅝	143½	144¾	143¾	.....
No. 2 C.W. Hafer	65¼	65⅞	65⅝	65⅞	65⅝	.....
No. 3 C.W. Hafer	62¼	62⅞	62⅝	62⅝	62⅝	.....
No. 1 Futterhafer	60¼	60⅞	60⅝	60⅝	60⅝	.....
No. 3 C.W. Gerste	88⅝	90¾	85⅛	85¾	88¼	.....
No. 4 C.W. Gerste	84⅝	85¾	85⅛	85¾	88¼	.....
No. 1 Futtergerste	72⅝	75¼	74⅝	76¼	78¼	.....
No. 1 N.W. Flachs	193½	194	193⅜	193¾	193¾	.....
No. 2 C.W. Flachs	189½	190	189⅜	189¾	189¾	.....
No. 2 C.W. Roggen	103	105⅝	101	103⅛	100	.....
No. 3 C.W. Roggen	89½	91¾	90⅝	91⅝	90⅝	.....
Zukunftsmarkt.						
Weizen. — Juli	161½	163⅜	163⅜	162⅝	161⅞	.....
Weizen. — Okt.	144¼	145⅝	145½	146¾	145¾	.....
Weizen. — Dez.	140⅞	142½	142	143½	142⅜	.....
Hafer. — Juli	65¼	65⅞	65⅝	65⅝	65⅝	.....
Hafer. — Okt.	54½	54⅞	54⅜	54⅜	54⅛	.....
Hafer. — Dez.	50⅝	51¼	50⅞	50⅞	50¾	.....
Gerste. — Juli	88⅝	90¾	90⅛	90¾	91¾	.....
Gerste. — Okt.	72	73	73⅜	73½	74½	.....
Gerste. — Dez.	69	69⅝	70	70	70¼	.....
Flachs. — Juli	193½	194	193⅜	193¾	193¾	.....
Flachs. — Okt.	198	198⅜	197⅝	198¼	198⅛	.....
Flachs. — Dez.	195	196	195	195⅝	195¾	.....
Roggen. — Juli	103	104⅝	104	103⅛	100½	.....
Roggen. — Okt.	93½	95¾	94⅝	95⅝	94⅝	.....
Roggen. — Dez.	93⅝	95⅞	95	96¼	94⅝	.....

Parade aus Anlaß des 21. Geburtstages von Saskatchewan im Jahre 1926 bei der Ankunft auf dem Gelände der Provinz-Ausstellung zu Regina.

Eine Abteilung des Gebäudes der Provinzialregierung von Saskatchewan auf der Regina-Ausstellung. Die ausgestellten Gegenstände sind interessant und lehrreich und werden gewiß von Tausenden von Leuten heuer besucht werden.

Fühlt sich Ihr Knabe wohl in seiner Kleidung?

Es ist ein großer Unterschied im Aussehen der Jungens, wenn sie gut angezogen sind. Die einen fühlen sich in ihren Kleidern wohl, die anderen dagegen sehen unbequem und steif aus. Die Ursache liegt aber meistens an den Kleidern selbst und nicht an den Jungens.

Sie können nicht einen Anzug nach dem Catalog bestellen und darin wie ein Prinz aussehen.

Wir führen Kleider für Knaben, die gut sitzen, gut gemacht sind und Ihren Knaben zufriedenstellen werden.

Es kostet nicht viel mehr, und Sie können versichert sein, daß Sie die **besten Anzüge in „The Boys' Shop", Regina, bekommen werden.**

Der beste Platz, nach allem, um für Jungens Kleider zu kaufen.

Wenn Sie das nächste Mal für Ihren Jungen einen neuen Anzug brauchen, senden Sie Ihre Bestellung an uns, oder:

Besuchen Sie unseren Laden, während der Regina Exhibition und lassen Sie uns Ihnen alles zeigen.

Lange Hosen-Anzüge $15.00
8 und 4 Stücke Anzüge, feine Tweeds, Ganzwolle, feine Serge, lebhafte Farben. Größen 28 bis 35 Brustweite.

Lange Hosen $1.95 bis $2.75
Größen von 2 bis 18 Jahren.

Graue Flannel Longs $2.50
Größen von 4 bis 15 Jahren.

Sonnenschützer für Sport 15c
Fein zum Arbeiten in der Sonne, für Jungens, Mädchen und Männer. Nur 15.

Jungen-Blusen $1.00 bis $1.25
Diese Blusen sind aus guter Qualität. Sitzen gut und tragen sich fein. Lebhafte Farben, garantiert. Wir haben sie für Jungens von 11 bis 14 Jahren in einfachen und verschiedenen Mustern für Sport und gewöhnliches Tragen.

Hemden für Knaben $1.25—$2.00
Jeder Junge wird froh sein, eines von diesen feinen Hemden zu tragen.

The Boy's Shop

Hamilton St. — Regina.

Kunden, die uns wegen Knabenanzügen schreiben, werden von uns aufmerksam beachtet und wir garantieren Zufriedenheit.